

Antrag 257/II/2019

KDV Spandau

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

E-Scooter-Chaos beenden!

1 Die SPD-Mitglieder des Berliner Senates und die Abgeord-
2 neten der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordneten Haus
3 werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen ein verschär-
4 fendes Gesetz zum Umgang mit den E-Scootern auf den
5 Weg zu bringen.

6
7 Dieses Gesetz soll eine Helmpflicht, eine Führerscheinp-
8 pflicht der Klasse AM, Sorgfalts- und Haftungspflicht für
9 Anbieter bei Schadensfällen, die Nachweispflicht für die
10 Nutzung von ökologischen Strom sowie das Einrichten
11 von so genannten Mobility-Hubs, an denen die Roller zen-
12 tral gesammelt werden und ausschließlich dort angemie-
13 tet bzw. abgegeben werden können. Die Mobility-Hubs sind
14 vom Land Berlin einzurichten und müssen für die Nutzung
15 von öffentlichem Straßenland von den Anbietern ange-
16 mietet werden.

17

Begründung

18 Seit der Einführung der E-Scooter in den öffentlichen Stra-
19 ßenverkehr sind massive Beeinträchtigung des Fuß- und
20 Straßenverkehrs sowie des Stadtbildes feststellbar. Die
21 Verkehrssicherheit ist durch fehlende Reglementierungen
22 und Einweisungen der Nutzerinnen und Nutzer massiv
23 gefährdet. Alleine in den ersten vier Wochen kam es zu 21
24 teils schweren Unfällen, in anderen EU-Ländern sogar mit
25 Todesfolge, mit E-Scooter-Beteiligung. Die oben genann-
26 ten Maßnahmen sind dringend erforderlich und werden
27 zu einer erheblichen Verbesserung der Situation beitra-
28 gen.

29 Quelle:

30 [http://www.morgenpost.de/berlin/arti-
31 cle226515469/Ein-Monat-E-Scooter-in-Berlin-21-Unfaelle-
32 registriert.html](http://www.morgenpost.de/berlin/article226515469/Ein-Monat-E-Scooter-in-Berlin-21-Unfaelle-registriert.html)¹

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt bei Annahme 179/I/2020 (Konsens)

(LPT II/2019: Überwiesen an FA XI - Mobilität - Stellung-
nahme FA XI - Mobilität: Annahme)